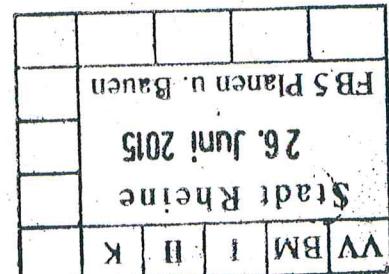
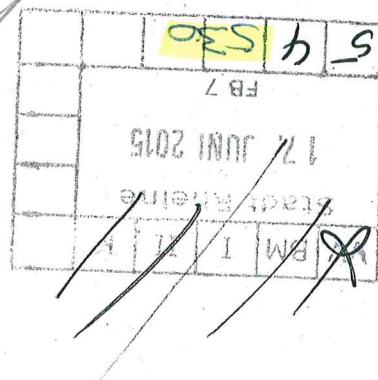




enthalten.

Danach ist das o. a. Vorhaben im Jahresprogramm 2015 den Zeitraum 2015 - 2019 fortgeführt und angepasst.
das Straßenbauvordeprogramm nach Nr. 7 FORI-KoM-Stra wurde über
Scher geehrte Damen und Herren,
Projektförderung an Gemeinden (GV) - ANBest-G
Anlagen: Allgem. Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur
Antrag vom
Ordnungsmerkmal: 2014 08 566
Verehrssichere Umgestaltung der Neuenkirchener Straße von
Sassestrabe bis B 70 mit Anlage eines Radweges in Rheine
Kommunaler Straßenbau - FORI-KoM-Stra (SMBl. NW 910) -
Verebesserung der Verehrssicherheit der Gemeinden,
Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen;
E-Mail:
michael.storp@bmrw.nrw.de
Telefax: (0251) 411-82359
Durchwahl: 351
Zimmer: Auskunft erfragen
Michael Storp
Aktenzeichen:
25-566076
Seite 1 von 3
11.06.2015
Bezirksregierung Münster • 48128 Münster
Bürgermeisterin
der Stadt Rheine
Klosterrstr. 14
48427 Rheine
für das Jahresprogramm 2015
Einplanungsmittelung



Bezirksregierung Münster

H. - Sauer
Dipl.-Ing. Dipl.-Ing.

Nach den derzeit gültigen Förderungssätzen von 60 % Zuwiesungen nach Entflechtingsgesetz (EntflechTG) ist folgende Finanzierung (in T EUR) vorgesehen:

Zuwiesungen nach Entflechtingsgesetz (EntflechTG)	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	später
	271	54	54	41	41	27	54

Um Mittel nur für ausführungsreife Vorhaben zu binden, bitte ich um nachfolgende Informationen:

1. Planungsrechtliche Sicherung notwendig/erfolgt?
2. Grundewerb, sofern erforderlich, zwischenzeitlich gesichert?
3. Eigenfinanzierung des Vorhabens gesichert?
4. Belange Behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbedingungen berücksichtigt?

Mittelförderung soll den rechtzeitigen und vollständigen Einsatz der vorbehalteneen Förderung kann frühestens erfolgen, wenn ein Förderantrag gestellt ist, die Zuwendungsvoraussetzungen vorliegen und Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Eine Förderung kann frühestens erfolgen, wenn ein Förderantrag gestellt ist, die Zuwendungsmittel einer Rechtsanspruch auf Förderung weder dem Grunde noch der Höhe nach begrenzt.

Ich bin von Rechts wegen dazu verpflichtet Ihnen mitzuteilen, dass diese Einzelheiten, Kosten, Finanzierung und technischer Planung sind mir unverzüglich mitzuzeigen, die vor Erteilung des 1. Zuwendungsbescheides oder einer Zugelassenen Zuwendungen zu Projektförderungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die vor Erteilung des 1. Zuwendungsbescheides oder einer Zugelassenen Ausnahme von Nr. 1.3 VVG zu § 44 LHO (vorzeitiger Maßnahmeverzug) oder Anmerkung als Vorsorgemaßnahme noch nicht begonnen werden sind.

Mäßigend ist dabei der Zeitpunkt der Auftragserteilung.

- Ich bitte die Angaben bis zum 26.07.2015 hier vorzulegen.
1. Planungsrechtliche Sicherung notwendig/erfolgt?
 2. Grundewerb, sofern erforderlich, zwischenzeitlich gesichert?
 3. Eigenfinanzierung des Vorhabens gesichert?
 4. Belange Behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbedingungen berücksichtigt?

Zuwiesungen nach Entflechtingsgesetz (EntflechTG)	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	später
	271	54	54	41	41	27	54

ist folgende Finanzierung (in T EUR) vorgesehen:

von 60 % Zuwiesungen nach Entflechtingsgesetz (EntflechTG)

Nach den derzeit gültigen Förderungssätzen

Ausgaben für das Freimachen des Baufeldes (z. B. Gebäudeabbrüche, Planieren) sind gem. Nr. 5.4.1 FORI-Kom-Stra unter Hinweis auf Nr. 1.3.3 VVG zu § 44 LHO vom Datum dieser Einplanungsmittelung an zuwendungsfähig.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass eine eventuelle spätere Forderung nur dann möglich ist, wenn die als Anlage beigefügten Bestimmungen der ANBest-G von Ihnen bereits ab der Vergabe von Aufträgen unter Anspurchnahme dieser Zustimmung sinngemäß beachtet werden.

Nicht zuwendungsfähig sind Ausgaben, die ein anderer zu tragen verpflichtet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Kleinpabs



Im Auftrag